

Wahl der Pfälzischen Weinkönigin 2020/2021

Name: Sarah Krebs

Warum willst Du Pfälzische Weinkönigin werden und seit wann verfolgst Du dieses Ziel?

Durch meinen Beruf als Winzerin fühle ich mich mit dem Wein und unserer schönen Region von Jahr zu Jahr immer mehr verbunden. Ich würde deshalb gerne Weinkönigin werden, um Menschen mit meiner Leidenschaft für unser Kulturgut, den Pfälzer Wein, zu begeistern. Ich möchte meine Freude an der Pfälzer Lebensart und meiner Heimat mit anderen teilen.

Das Ziel verfolge ich seit meiner Amtszeit als Friedelsheimer & Gönzheimer Weinprinzessin (2016 – 2018). Ich durfte viele neue Bekanntschaften machen und mit anderen Weinhoheiten aufregende Termine erleben. Diese Zeit würde ich niemals missen wollen und regte in mir den Wunsch, eine weitere spannende Amtszeit als Pfälzische Weinhoheit zu erleben.

Welchen Wein trinkst Du am liebsten und warum gerade diesen?

Ich bin offen gegenüber jeder Rebsorte und probiere gerne immer mal wieder was Neues. Es ist schwierig sich festzulegen, da eine große Vielfalt an verschiedenen Weinausbauarten existiert. Allerdings sind meine Favoriten zurzeit, passend zum sommerlichen Wetter: Riesling, Sauvignon Blanc und Gelber Muskateller.

Am Riesling schätze ich seine Vielfältigkeit und seine typische Säure. Sauvignon Blanc überzeugt mich mit seinen frischen Aromen von exotischen Früchten und Stachelbeere.

Am Gelben Muskateller gefällt mir besonders, dass der Wein genau so schmeckt und riecht, als würde man eine Muskateller-Beere essen. Einfach super frisch ehrlich aromatisch. Ich liebe es wenn man in ein Glas riecht und sofort erkennt: das ist Muskateller!

Wo liegt die Stärke des Pfälzer Weines?

Der Pfälzer Wein zeichnet sich durch seine Vielfalt aus. Die Pfalz bietet verschiedenste

Bodenarten, Flachlagen, wie auch leichte Hanglagen und hinzu kommt noch das mediterrane Klima. All das beeinflusst das Geschmacksprofil unserer Weine.

Die Pfalzweinwerbung benutzt für Ihre Werbung mit Ihren Motiven immer Werbesprüche. Welchen Werbespruch hast Du für die Pfalz?

Vielpfalz erleben – Wir sind Genuss.

Welche Weinfeste besuchst Du gerne und warum?

In der Pfalz gibt es viele schöne Weinfeste und auch Hoffeste, die ich immer gerne besuche. Mir gefallen besonders die Weinfeste in Forst und Rhodt. An beiden Weinfesten wird entlang einer historischen Gasse gefeiert, mit kleinen geöffneten Winzerhöfen, die zum Einkehren einladen. Natürlich darf auch der Wurstmarkt nicht fehlen, auf dem lauter bekannte Gesichter anzutreffen sind. Und nicht zu vergessen unsere kleine Friedelsheimer Kerwe. Für mich bedeutet die Kerwe einfach Heimat, auf der das ganze Dorf zusammen trinkt und feiert.

Hast Du eine Weinkönigin als Vorbild?

Janina Huber (Huhn), da sie sehr gute rhetorische Fähigkeiten besitzt und eine super freundliche und sympathische Ausstrahlung hat. Sie hat ihr Amt mit viel Leidenschaft geführt.

Was magst Du an der Pfälzer Mentalität besonders gerne?

Unsere offenerzige, lustige Art und unsere Heimatverbundenheit zu unserer schönen Pfalz. Der Spaß am Leben und am Pfälzer Wein. Selbst Leute, die sich zunächst fremd sind, sieht man im nächsten Moment bei einem Schorle zusammensitzen.

Was sind Deine Hobbys, die nichts mit Wein zu tun haben?

Schwimmen (Mitglied im DLRG), Spazieren/ Wandern, kleine Fahrradtouren, Unternehmungen mit Freunden (u.a. 1. Vorsitzende der Frlsmer Kerwebuwe und -Mädels, Mitglied in der Landjugend Wachenheim), Lesen (hauptsächlich im Sommer, am liebsten draußen in der Sonne).

Was ist Dein Lieblingsessen?

Jegliche Art von Pasta mit viel Käse.

Welche Eissorte isst Du am liebsten?

In meiner Waffel darf nie ein Bällchen Schokolade fehlen.

Wo hast Du Deinen letzten Urlaub verbracht und was ist Dein Traum-Reiseziel?

Meinen letzten Kurzurlaub habe ich im Bayerischen Wald verbracht. Mein „richtiger“ Urlaub war zuletzt in Griechenland auf der Insel Korfu.

Mein Traumreiseziel ist die USA, eine Rundreise entlang der Westküste.

Hast du eine/n Lieblingsautor/in bzw. ein Lieblingsbuch?

Ich lese sehr gerne Thriller mit richtig viel Spannung von Sebastian Fitzek.

Welche Musik hörst Du gerne?

Aktuelle Charts.

Als gute Laune-Songs höre ich auch sehr gerne 80er, 90er, 2000er.

Welchen Kleidungsstil bevorzugst Du?

Sportlich-elegant, leger.

Welche Blumen gefallen Dir am besten und warum?

Sonnenblumen, da sie schön groß sind und mich einfach immer an den Sommer erinnern.

Welchen Berufswunsch hattest du in der Grundschule?

Ich weiß es ehrlich gesagt nicht mehr. Ich konnte mich nie festlegen.

Wovor fürchtest Du Dich?

Vor der Einsamkeit.

Welche langfristigen Ziele hast Du?

Mein Ziel ist es, irgendwann einmal unser Familienweingut zu übernehmen, es mit viel Leidenschaft zu führen, über mich hinaus zu wachsen und neue Verfahren in der Weinbereitung auszuprobieren. Eine Familie gründen, glücklich sein und einfach Spaß am Leben haben.

Auf was könntest Du in keinem Fall verzichten?

Familie, Freunde, Freiheit, guter Wein.

Was war Dein verrücktestes Erlebnis?

Ich absolvierte 2019 von Juli bis Oktober ein Praktikum auf einem Weingut auf Mallorca. Als der Herbst Mitte September auf der Insel endete, flog ich freitags nach Hause, nur um ein Wurstmarktwochenende und den Neuen Wein-Verkauf in unserem Familienweingut miterleben zu können. Ich konnte mir einfach keinen Herbst ohne diese Dinge vorstellen.

Was machst Du an einem Regentag am liebsten?

Ich verbringe den Tag gerne mit meinem Freund bei einem Film und einem guten Glas Wein entspannt auf der Couch.

Welche Eigenschaften schätzen andere an dir?

Meine treue, lustige und fröhliche Art, mein Lachen, meine etwas tollpatschige Art und meine Pünktlichkeit.

Welche Laster hast Du?

Ich mache mir öfters zu viele unnötige Gedanken über kleine Dinge.

Wenn Du neue Menschen kennenlernst, wohin schaust Du zuerst?

Ich schaue zuerst in das Gesicht, ob die Menschen mich anlächeln und freundlich wirken. Das ist mir wichtig.

Welche Eigenschaften schätzt Du bei einem Mann?

Humor, viel Lachen, eine liebevolle und vertrauensvolle Art.

Und welche Eigenschaften bei einer Frau?

Humor, viel Lachen, eine liebevolle und vertrauensvolle Art.

Was charakterisiert für Dich einen Genießer?

Etwas zu genießen bedeutet für mich in diesem Augenblick Freude zu verspüren und nichts lieber zu tun als das. Wenn man sich für den einen Moment denkt: Was gibt es Schöneres?!

Welchen Luxus leistest Du dir gelegentlich?

Lecker Essen gehen und eine Weinbegleitung dazu darf nicht fehlen, Städtetouren.

Was bedeutet für Dich Weihnachten?

Familie, Freunde und die Freude auf die jährliche Weihnachtsgans.

Was ist deine liebste Jahreszeit und warum?

Ich liebe drei Jahreszeiten. Der Frühling begeistert mich, wenn alles anfängt zu blühen, wenn ich zuschauen kann wie sich aus den Rebaugen langsam Triebe entwickeln und im Winter alles ergrünt. Am Sommer liebe ich die langen warmen Abende und die Weinfeste an jedem Wochenende. Im Herbst ist die Traubenernte immer das absolute Highlight, wenn wir Winzer unsere Produkte ernten können, worauf wir das ganze Jahr hingearbeitet haben.

Welche Möglichkeiten (Vorteile, Nachteile) siehst du im Internet und den soziale Medien?

Als Vorteil sehe ich die große Reichweite als Möglichkeit der Kommunikation zwischen Menschen auf der ganzen Welt, die schnellste Nachrichtenübersendung und die schnelle

Informationsgewinnung. Als Nachteile bietet das Internet den Verlust an persönlichen sozialen Kontakten, das große Suchtpotential und Cyber-Mobbing.

Und welche sozialen Medien nutzt Du und warum?

Ich nutze Facebook und Instagram. Beide Medien nutze ich privat, um Neuigkeiten zu erfahren oder mit Freunden über das Posten von Fotos oder Storys zu kommunizieren. Auf beiden Medien habe ich ebenfalls eine Seite für unser Weingut eingerichtet, um die Möglichkeiten der großen Reichweite zu nutzen.

Was würdest Du unsere Bundeskanzlerin fragen, wenn Du sie einmal treffen würdest?

Ich würde sie fragen, ob sie zur Entspannung auch mal gerne einen Wein trinkt und würde ihr dabei gerne ein paar Pfälzer Weine vorstellen und sie für unsere Region begeistern.

Wenn Sie eine berühmte – egal ob lebendig oder tot - Persönlichkeit treffen dürfest: Wer wäre das und warum?

Ich würde gerne Jesus treffen und ihn fragen, wie er Wasser zu Wein verwandelt hat.

Wen würdest Du gerne einmal kennenlernen und warum?

Ich habe kein wirkliches Vorbild, ich bin froh über jeden Menschen, den ich kennen lernen darf.

Die größten Leistungen der Menschheit?

Die Industrialisierung.

Die größten Fehlritte der Menschheit?

Glaubenskriege, die aufgrund der unterschiedlichen Religionen ausgeführt werden.

Dein Lebensmotto

Lebe, Lache, Liebe ... und sag den Sorgen gute Nacht!

Worüber können Sie lachen?

Ich lache gerne über lustige Situationen, die ich selbst miterlebt habe. Oft lache ich auch über mich selbst. Und dabei lache ich am liebsten mit meinen Freunden zusammen.

Wie stellst Du Dir das kommende Amtsjahr vor und was wünschst Du Dir für dieses?

Ich hoffe sehr, dass in das kommende Amtsjahr wieder etwas Normalität einkehrt und ich viele Veranstaltungen wahrnehmen und erleben kann. Ich möchte viele neue Bekanntschaften machen und immer einen guten Wein zur Hand haben. Ich wünsche mir ebenso, dass wir pfälzischen Weinhoheiten zusammen ein super Team bilden. Ich möchte ein unvergessliches Jahr erleben, an das ich mich noch lange erinnern kann.

Was charakterisiert für dich einen Pfälzer?

Ein Pfälzer liebt seine Heimat und verbringt die Zeit gerne draußen im Pfälzerwald, in mitten der Weinberge oder auf einem Weinfest. Natürlich darf dabei nie eine spritzige Schorle und Hausmacher fehlen. An den Pfälzern schätze ich ihre Fröhlichkeit, ihre Offenheit, ihre Geselligkeit und ihr „Gebabbel“.

Wie würdest du jemanden den Urlaub in der Pfalz schmackhaft machen?

Die Pfalz lädt zum Wandern, Verweilen und genießen ein. Sie überzeugt mit ihren vielfältigen Ausflugszielen. Unsere Region bietet romantische kleine Weindörfer entlang der Weinstraße, Weinberge mit berühmten Weinlagen und den Pfälzer Wald mit herrlichen Aussichtspunkten und historischen Burgen. Touristen können die Kultur und Geschichte kennen lernen oder einfach nur Pfälzer Wein zu einem Pfälzer Gericht genießen. Niemand wird unsere schöne Pfalz verlassen ohne seinen Lieblingsplatz gefunden zu haben.

Was macht die Pfälzer Weinfeste für dich so besonders?

Zu aller erst fällt mir natürlich der Schorle im Dubbeglas ein. Abgesehen davon hat jedes

Weinfest seine eigene Besonderheit und Charme. Es gibt kleine gemütliche Dorffeste oder große bekannte Weinfeste mit jeweils seinen eigenen Traditionen. Doch all diese Feste haben etwas gemeinsam: Die Feierlust der Pfälzer.

Auf was freust du dich während deiner Amtszeit am meisten?

Ich freue mich darauf viele neue Bekanntschaften zu machen, aus denen sich evtl. auch zukünftige Freundschaften entwickeln können. Ich möchte die Leidenschaft für den Pfälzer Wein und die Pfälzer Lebensart übermitteln, aber auch selbst unsere Region aus verschiedenen Blickwinkeln weiter kennen lernen.

Welche Botschaft möchtest du als Pfälzische Weinhoheit den Personen, die du triffst, vermitteln?

Ich möchte Bewusstsein für den Pfälzer Wein als Kulturgut und Genussmittel schaffen. Ebenso möchte ich die Wertschätzung gegenüber der Pfälzer Landschaft und der schönen Natur fördern. Ich möchte andere Personen mit meiner Liebe für unsere Heimatregion anstecken und Neugierde auf mehr verbreiten, die nur durch einen Besuch unserer schönen Pfalz gestillt werden kann.

Was charakterisiert für dich die Rebsorte des Jahres und welches Essen würdest du dazu empfehlen?

Riesling ist als Königin der Rebsorten dieses Jahr auch die Rebsorte des Jahres. Der Riesling ist so wandelbar wie keine andere Rebsorte. Er kann in allen Qualitätsstufen durch verschiedenste Weinverfahren ausgebaut werden. Der Riesling hat Aromen von Apfel, Pfirsich und Zitrusfrüchten und überzeugt mit seiner betonten Säure. Er kann sich je nach Ausbauart zum einen leicht und spritzig präsentieren, zum anderen vollmundig und reif. Durch seine Wandelbarkeit ist der Riesling ein vielseitiger Speisebegleiter. Ein Qualitätswein passt zu Pfälzer Spezialitäten, wie Bratwurst und Saumagen, ein Kabinett zu Fischgerichten und hellen Soßen, ein kräftiger Riesling zu Kalbsfleisch mit einer cremig-braunen Soße.

Dubbeglas oder Stielglas, Schorle oder Wein pur....deine Meinung dazu?

Es kommt auf den Wein und Anlass an: Rieslingschorle im Dubbeglas auf jeden Fall auf jedem Weinfest! Wein pur im Stielglas gerne als Speisebegleiter oder einfach abends gemütlich im Hof.

Was macht den Pfälzer Wein für dich so einzigartig?

Unser mediterranes Klima und die Vielfalt an Böden bestimmen zum einen das Geschmacksbild des Pfälzer Weines. Hinzu kommt natürlich die hervorragende Arbeit jedes einzelnen Winzers, welche unsere Weine so einzigartig macht.

Was macht die Weine aus der Pfalz für Dich so besonders, anders?

Die Vielfalt. Aufgrund unseres Rebsortenspiegels und der verschiedenen Böden und Weinberglagen.

Was ist Ihr Lieblingstier und warum?

Meine Lieblingstiere sind Minischweine, da sie klein sind und süß grunzen. Ein Traum ist es, selbst einmal welche zu besitzen.

Was ist Heimat für Dich?

Friedelsheim in der Pfalz. Einfach die Pfälzer Lebensart, die Weinberge und unser Weingut...Das würde ich niemals missen wollen. Mit Familie und Freunden Zeit verbringen, die mir ein Heimatgefühl vermitteln.

Ist das Amt der Weinkönigin in Deinen Augen noch zeitgemäß?

Ja. Die jungen Frauen, welche das Amt als Weinhoheit ausführen, halten es modern. Gerade in Zeiten von Corona, in der viel über die sozialen Netzwerke kommuniziert wird, sind die Weinhoheiten gut vertreten und unterhalten die Leute mit ihren kreativen Ideen. Allein die Tatsache, dass sich in den letzten Jahren viele Frauen für das Amt beworben

haben, um ihre Begeisterung für unsere Region und den Wein mit anderen Menschen zu teilen, zeigt die Aktualität.

Wie willst Du das Amt ausgestalten?

Ich möchte mein Amt mit viel guter Laune, mit Begeisterung für unsere Region und mit Weinwissen ausfüllen. Als Winzerin weiß ich unser Kulturgut, den Pfälzer Wein, sehr zu schätzen und möchte dieses Bewusstsein mit anderen Menschen teilen. Ich möchte viele Termine, seien es Weinmessen, Weinfeste oder Weinproben mit viel Freude und Spaß erleben.

Wenn Sie eine Sache in der der Welt verändert dürftest: was wäre das?

Die Hungersnot beenden.